Stadtteil Sekretariat Kleinbasel

Frank Zimmermann

Heike Oldörp

Karl Geck

: Mi 21. September 2016 (Tag der Demokratie), 20 Uhr

Wie machen es die anderen?
Beispiele gelungener Bürgerbeteiligung

Mit: Frank Zimmermann, Koordinationsstelle Bürgerbeteiligung der Stadt Heidelberg; Heike Oldörp, Co-Leiterin des Stadtteilsekretariats Kleinbasel; Karl Geck, Transition-Town-Initiative „Murg im Wandel"

Viele Menschen wünschen sich, die gemeinsame Zukunft aktiv mitzugestalten. Je mehr Bürger_innen sich an politischen Entscheidungsprozessen beteiligen, desto mehr Ideen entstehen und desto mehr unterstützen sie gemeinsam vereinbarte Lösungen. Trotzdem verläuft bürgerschaftliches Engagement noch zu oft im Sand, weil es an Kenntnissen, Werkzeugen und Erfahrung fehlt – oder weil in Kommunen die Scheu davor überwiegt, Macht zu teilen.

Wirksame Bürgerbeteiligung kann weder verordnet werden, noch ist sie immer der sichere oder gar einfachste Weg zum Erfolg. Sie kann Bürger_innen zu Mit-Entscheidern machen und die Bindung zwischen einer Stadt und ihren Einwohnern stärken. Deshalb gibt es etliche Gemeinden und Städte, die mehr als die verbindlich geforderte Beteiligung anstreben.

Wir werden drei Beispiele kennen lernen und mit den Akteuren über Beteiligungsmodelle, die Erfolgsfaktoren und aktuelle Projekte sprechen:

- Heidelberg – wo weit über den gesetzlich vorgegebenen Rahmen hinaus gemeinsam mit Bürger_innen verbindliche Leitlinien und Instrumente für eine mitgestaltende Beteiligung entwickelt und beschlossen wurden.
  > heidelberg.de > Rathaus > Bürgerbeteiligung
- Basel – wo die Kantonsverfassung die Mitwirkung der Bürger_innen vorsieht und das Stadtteilsekretariat Schnittstelle zwischen Quartierbevölkerung und Verwaltung ist.
  > kleinbasel.stadtteilsekretariatebasel.ch
- Murg – wo Bürger und Verwaltung pragmatisch und mit Freude Wandel gestalten – seit Herbst 2012 arbeitet eine bürgerschaftliche Initiative partnerschaftlich mit den politischen Gremien angelehnt an den Transition-Town-Gedanken.
  > murgimwandel.de

Murg im Wandel

: Do 20. Oktober 2016, 20 Uhr

Vom Wissen zum Handeln
Wie wenden wir die Instrumente zur Bürgerbeteiligung in Lörrach an?

Moderation: Frank Leichsenring (Lörrach)

Mit dem Leitbild-Prozess, einer Zukunftswerkstatt und einem zweistufigen Online-Verfahren, hat die Stadt Lörrach jüngst zu Bürgerbeteiligung aufgerufen und vorgeschlagen, Bürger_innen nun verstärkt und kontinuierlich zu beteiligen.

Aber wie kann der angekündigte Monitoring-Prozess, das Überwachen beim Umsetzen des Leitbilds, aussehen?
Und was sind die anstehenden Aufgaben in Lörrach, die mehr Beteiligung brauchen?
Was sind geeignete Verfahren zur Beteiligung der Bürger_innen – über das bisherige Maß hinaus?
Welche Beteiligung kann und muss vom Bürger ausgehen, welche von der Stadt?

An diesem Abend werden wir Erkenntnisse und Instrumente aus den Veranstaltungen dieser Reihe anwenden auf anstehende Lörracher Aufgaben. Alle Beteiligten, Bürger_innen, Initiativen, städtische Vertreter_innen, sind eingeladen, eigene Projekte einzubringen.

Die Referent_innen

Sarah Händel
Landesgeschäftsführerin des Vereins Mehr Demokratie Baden-Württemberg, der sich seit über 15 Jahren für die Senkung von Hürden für direkte Demokratie und faire Regelungen zur Bürgerbeteiligung einsetzt und Bürgerinitiativen berät.

Florian Schmid
Präsident der Gesellschaft zur Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit (CH), Lehrer und Dozent an der HTW Chur, erforscht als Politologe u.a. die politischen Gegebenheiten in Grenzräumen, Formen und Ausrichtungen von Bürgerbeteiligung und ihre soziohistorischen Wurzeln.

Prof. em. Dr. jur. Philippe Mastronardi
Emeritierter Professor für öffentliches Recht mit den Forschungsgebieten Staatsrecht, Demokratisierung, Verwaltungsreform und Rechtstheorie, Universität St. Gallen.

Frank Zimmermann
Koordinationsstelle Bürgerbeteiligung der Stadt Heidelberg

Heike Oldörp
Co-Leiterin des Stadtteilsekretariats Kleinbasel

Karl Geck
Engagierter Bürger und Mit-Initiator der Transition-Town-Initiative „Murg im Wandel".

Das Team hinter dieser Reihe

Otmar Donnenberg
Dr. jur., Organisationsberater & Coach für Veränderungen, engagiert in: Gemeinwohl-Ökonomie (D und NL), fairNETZt Lörrach, fairBRAUCHER Lörrach, MONNETA

Frank Leichsenring
Dipl.-Ing. Agrarmanagement/Umwelt, Kommunikation, Moderation, Prozessbegleitung, Regionalentwicklung, engagiert in: Klimafreunde Lörrach, IG Velo Lörrach, Netzwerk Bürgerbeteiligung

Hartmut Schäfer
Dr.-Ing., internationales Projekt-Management, engagiert in: fairNETZt Lörrach, fairBRAUCHER Lörrach, Freundeskreis Asyl Lörrach

Birgit Degenhardt
Leitung Werkraum Schöpflin, Kinderbuchmesse Lörracher LeseLust

Mittendrin statt außen vor

Wie wir Zukunft mitgestalten können | Interaktive Vorträge, Workshops & ein Film zu Bürgerbeteiligung

Gefördert im Rahmen des Förderprogramms »Gut Beraten!«
Baden-Württemberg STAATSMINISTERIUM
Allianz für Beteiligung
fairNETZt

: werkraum schöpflin

Demokratie lebt von Ideenvielfalt ...

... und davon, dass jede_r einen Unterschied machen kann – der Einsatz lohnt sich.

Das Lörracher Rathaus erarbeitet 2016 gemeinsam mit Lörracher Bürger_innen ein neues Leitbild. fairNETZt, das Lörracher Netzwerk bürgerschaftlicher Initiativen, und der Werkraum Schöpflin begleiteten den Leitbildprozess mit Workshops.

Damit ist die Bürgerbeteiligung in Lörrach nicht vollendet, sondern fängt gerade erst an: fairNETZt und Werkraum Schöpflin laden engagierte Bürger_innen, Mitarbeiter_innen der Verwaltung und Vertreter_innen der Kommunalpolitik zu interaktiven Vorträgen und Workshops ein: von juristischen und praktischen Grundlagen über das Kennenlernen gelingender Beispiele bis zum Ausprobieren der erlernten Instrumente.

Wir danken der Stadt Lörrach und der ‚Allianz für Beteiligung' für ihre Unterstützung.

„Demokratie ist, wenn zwei Wölfe und ein Schaf über die nächste Mahlzeit abstimmen."

Benjamin Franklin

: Mo 20. Juni 2016, 20 Uhr

Die Demokratie beleben – Bürger_innen gestalten ihre Kommune mit

Mit: Sarah Händel (Stuttgart) und Florian Schmid (Chur)

Ob bei der Privatisierung der Wasserversorgung, zu neuen Gewerbegebieten oder zum Erhalt eines Sportplatzes, Bürger_innen wollen heute mitreden – nicht nur, wenn sie dazu eingeladen werden. Dafür hat nun eine Reform die Instrumente geschaffen: Bürgerbegehren, Einwohnerantrag und Einwohnerversammlung, um Informationen einzufordern, Diskussionen anzustoßen und auch selbst zu entscheiden.

Wie funktionieren diese neuen Instrumente?
Was bedeutet das für den Gemeinderat?
Sarah Händel vom Verein „Mehr Demokratie" erläutert, wie Bürgerbeteiligung gelingen kann.

Die direkte Demokratie der Schweiz gilt als Musterbeispiel basisdemokratischer Bürgerteilhabe. Doch die Annahme populistischer Initiativen über Minarette oder „Masseneinwanderung" lässt daran zweifeln.
Der Schweizer Politologe Florian Schmid wird die Stärken und Schwächen der direkten Demokratie aufzeigen und darstellen, wie sie sich weiter entwickeln könnte.

„Demokratie heißt Entscheidung durch die Betroffenen."

Carl Friedrich von Weizsäcker

Florian Schmid

Sarah Händel

Foto: Gerian Henke

: Di 5. Juli 2016, 20 Uhr

Wir sind Demokratie

Dokumentarfilm von Eric Brinkmann und Annette Brüggemann | ARTE/ZDF, WDR, ORF, SRF 2013 | 56 Min. | im Anschluss Diskussion

Von Ägypten bis an den Persischen Golf, von Madrid bis Reykjavík – neue, junge Protestbewegungen prägen und verändern die Welt: Wie wollen wir in Zukunft leben? Menschen engagieren sich für mehr Mitbestimmung, mehr Demokratie und suchen nach neuen Formen, um Politik zu gestalten. Sie werfen Fragen auf, die uns alle betreffen: Wollen wir lieber eine Markt konforme oder eine Menschen konforme Demokratie? Hat unsere repräsentative Demokratie in Zukunft überhaupt noch eine Chance?

Die Dokumentation begibt sich auf die Reise zu neuen Bewegungen und Ideen: Von Spanien, wo mit der Protestbewegung 15M im Mai 2011 alles begann, bis nach Island, wo die „Beste Partei" des Punkmusikers und Komikers Jón Gnarr nach der Finanzkrise das Rathaus der Hauptstadt eroberte.

Bildnachweis: Pink, Jón Gnarr by Aleksandar Radulović

: Do 14. Juli 2016, 20 Uhr

Entwicklung demokratischer Kultur
Das Gemeinwohl als Aufgabe von Bürgergesellschaft und Gemeinde

Mit: Prof. em. Dr. jur.
Philippe Mastronardi (St. Gallen)

Transparente Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe ist für alle Beteiligten auch im kommunalen Bereich noch ungewohnt. Professor Philippe Mastronardi erläutert Erkenntnisse aus Forschung, Konfliktbearbeitung und dem Einsatz in der Praxis zu:

- Begriff der Zivilgesellschaft,
- Gewaltenteilung zwischen Staat, Wirtschaft und Bürgergesellschaft,
- Entwicklungsfragen der Wirtschaftsdemokratie,
- Funktion des „Public Eye on the Common Good in our Community" (Bürgerrechte, Öffentlichkeitsprinzip, Ombudsrat),
- Gemeinwohl-Gemeinde.

Wie stehen die Chancen für die Bürgerbeteiligung dank der neuen gesetzlichen Bestimmungen des Landes Baden-Württemberg? Für eine befriedigende Bewältigung der gesellschaftlichen Umbrüche braucht es das Zusammenwirken von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

ALLE TERMINE IM ÜBERBLICK

Mittendrin statt außen vor
Wie wir die Zukunft mitgestalten können

Interaktive Vorträge, Workshops & ein Film zu Bürgerbeteiligung
Eintritt frei
Eine Kooperation von Werkraum Schöpflin und fairNETZt Lörrach
Mit Unterstützung der Allianz für Beteiligung

Mo 20. Juni, 20 Uhr
Die Demokratie beleben
Bürger gestalten ihre Kommune mit
Sarah Händel (Stuttgart) | Florian Schmid (Chur)

Di 5. Juli, 20 Uhr
Wir sind Demokratie
Dokumentarfilm

Do 14. Juli, 20 Uhr
Entwicklung demokratischer Kultur
Das Gemeinwohl als Aufgabe von Bürgergesellschaft und Gemeinde
Prof. Dr. Philippe Mastronardi (St. Gallen)

Mi 21. September (Tag der Demokratie), 20 Uhr
Wie machen es die anderen?
Beispiele gelungener Bürgerbeteiligung
Frank Zimmermann (Heidelberg) | Heike Öldorp (Basel) | Karl Geck (Murg)

Do 20. Oktober, 20 Uhr
Vom Wissen zum Handeln
Wie können wir die Instrumente zur Bürgerbeteiligung in Lörrach anwenden?
Moderation: Frank Leichsenring (Lörrach)

Mehr Informationen & Reservierung:
ticket@werkraum-schoepflin.de
Telefon: +49 (0) 7621-9142660

Werkraum Schöpflin
Franz-Ehret-Straße 7
79541 Lörrach-Brombach

www.fairnetzt-loerrach.de
www.werkraum-schoepflin.de

www.glanzmann-schoene.com